

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Grötzingen 24.04.2013 274 2
Auslagerung der Stadtteilbibliothek aus dem Gebäude der Gemeinschaftsschule		

Im sogenannten Glasbau der Gemeinschaftsschule Grötzingen wurde festgestellt, dass asbesthaltiges Material verbaut wurde, weshalb der Gutachter den kompletten Gebäudeteil gesperrt hat. Dadurch sind die Räumlichkeiten Aula, Musikzimmer, Rektorat, Sekretariat, Lehrerzimmer und Bibliothek nicht mehr nutzbar und müssen verlagert werden. Für die schulisch genutzten Räume ist die Verlagerung bereits provisorisch umgesetzt.

Nach Auffassung der Ortsverwaltung wäre es sehr wichtig, die Stadtteilbibliothek in unmittelbarer Nähe zu den bisherigen Räumlichkeiten zu belassen, da ein wesentlicher Teil der Nutzer Schüler der Gemeinschaftsschule sind. Die Ortsverwaltung hat daher mit der Evangelischen Kirchengemeinde wegen der Anmietung des Gemeindesaales im Erdgeschoss (in dem Gebäude zwischen Pfarrhaus und Kirche) Kontakt aufgenommen. Der Ältestenrat hat am 15.04.2013 das Anliegen abgelehnt, wobei insbesondere die lange Nutzungsdauer von drei bis vier Jahren den Ausschlag gegeben habe.

Für die Evangelische Kirchengemeinde sei denkbar, der Stadt die beiden Gruppenräume im Untergeschoss des Martin-Luther-Hauses samt Foyer, Küche und Toiletten zur Verfügung zu stellen. Foyer und die beiden Gruppenräume ergeben allerdings eine etwas kleinere Grundfläche als das Gemeindehaus bei der Kirche. Letztlich scheidet diese Alternative aufgrund der Lage von vorn herein aus.

Möglicherweise können Räumlichkeiten im leerstehenden Gebäude gegenüber des Bahnhofs angemietet werden. Kurzfristig soll eine Besichtigung zusammen mit den Fachleuten des Kulturamts zeigen, ob die Räume für eine Bibliothek geeignet sind. Die Ortsverwaltung steht bereits mit der Eigentümergemeinschaft in Verhandlungen. Allerdings war geplant,

Als letzte Alternative für die Bibliothek kommt noch das Erdgeschoss des Hauses Niddastraße 6 („Kunsthochhaus N 6 Grötzingen“) in Betracht. Die dortige Fläche ist grundsätzlich geeignet, allerdings deutlich kleiner als andere Alternativen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat beschließt die Auslagerung der Stadtteilbibliothek aus den Räumen der Gemeinschaftsschule Grötzingen. Die Bibliothek soll – sofern die Räume in dem Gebäude in der Eisenbahnstraße geeignet sind und diese angemietet werden können – provisorisch in der Eisenbahnstraße oder – sofern kein anderer geeigneter Standort gefunden werden kann – in der Niddastraße 6 untergebracht werden; der Ortschaftsrat hält an dem Galerieprojekt in der Niddastraße 6 fest, so dass die provisorische Unterbringung der Bibliothek nur eine zeitliche Verschiebung bedeuten würde.

Der Ortschaftsrat fordert eine unverzügliche Rückverlagerung der Stadtteilbibliothek auf das Areal der Schule, sobald nach Abbruch und Neubau dort Räumlichkeiten fertiggestellt sein werden.